

The XV³

Wenn Naruto falsche Freunde hat [shonen-ai]

Von RinOkumura

Kapitel 2: Narutos Veränderung

Titel: The XV³

Untertitel: Wenn Naruto falsche Freunde hat

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Shonen-ai, Darkfic, Lemon/Lime, Action

Pair: SoraxNaruto

Kapitel: 2/40

Wörter: 1223

Warning: ///

Autor: _Sasuke-sama_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Narutos Veränderung

Es war dunkel. Der Mond schien hell am wolkenlosen Himmel.

Seit 3 Stunden lag Naruto schon wach.

Obwohl er eingesehen hatte, dass die Idee sich den XV³ anzuschließen, Schwachsinn war, malte er sich aus, wie es sei, mit den XV³ von Dorf zu Dorf zu ziehen.

Er seufzte. Er dachte sich, wenn er bei den XV³ wäre, würde er den kalten Blicken der Dorfbewohner nicht mehr ertragen müssen.

Es hatte Vorteile sich den XV³ anzuschließen.

Ihm wurde langsam klar, dass er in einem Traum gelebt hatte. //Selbst wenn ich Hokage werde, werden sie mich immer noch so ansehen.// In Naruto steig die Wut auf.

//Warum sollte ich so ein Dorf beschützen? Sasuke hat recht, ich bin wirklich ein Baka.// Naruto richtete sich auf, schlug die Decke zurück und ging ins Bad. Er stellte sich vor den Spiegel und musterte sein Spiegelbild.

//Ich glaube, es ist an der Zeit, dass ich mich ändere.// Sein Blick wurde emotionslos und auf seine Lippen legte sich ein fieses Lächeln.

Er ging zurück und zu seinem Schrank und durchwühlte ihn. Nach zehn Minuten hatte er das Gesuchte gefunden. Es war eine Kette, an der ein schwarzer Totenkopf hing (sehr einfallsreich <.<).

Er ging wieder ins Bett legte die Kette neben die andere mit dem blauen Stein von Tsunade. //Jetzt wird alles anders// mit diesem Gedanken fiel er in einen traumlosen Schlaf.

Als er das nächste Mal die Augen öffnete, war es immer noch dunkel. Er schaute auf seinen Wecker.

//Hm?! Erst 5.48 Uhr. Das Training beginnt um 7.30 Uhr. Dann hab ich ja noch Zeit.// Er stand auf und ging ins Bad. Er lies Wasser in die Badewanne, zog sich aus und stieg in sie hinein. Er entspannte sich und blieb eine Weile so liegen.

Als seine Haut schon ganz schrumpelig war, stieg er aus der Wanne und lies das Wasser raus. Nach dem er sich abgetrocknet hatte ging er wieder in sein Schlafzimmer.

Er zog seine Orange-Farbene Hose an.

Dann noch ein schwarzes T-Shirt und die Orange Jacke. Dann nahm er die Kette und band sie sich um. Er tauschte sein blaues Stirnband gegen ein schwarzes aus und band es sich ebenfalls um. Er schaute in den Spiegel.

Sein Gesicht zeigte keine einzige Emotion. Er ging in die Küche, nahm all seinen Ramen und schmiss ihn weg.

Dann machte er sich Tee und setzte sich an den Küchentisch. //Kein Ramen mehr, Frühstück brauch ich nicht, zu Mittag esse ich eh nie.

Bleibt nur die Frage offen was ich abends esse.// Nach einigem grübeln entschied er sich für Reis mit Gemüse. Er schaute auf die Uhr. //Ich habe zwar noch eine dreiviertel Stunde Zeit, aber ich werde nicht mehr zu spät kommen. Ich will dass sie mein wahres ICH sehen.//

Er holte sein Sachen und verließ die Wohnung. Draußen war es unglaublich heiß, deswegen hatte er sich seine Jacke auch um den Bauch gebunden.

Er schritt durch die Straßen und wenn er Getuschel hörte, schaute er diejenigen mit einem mörderischen Blick an. Bei diesem Blick verstummten alle sofort.

Als er am Trainingsplatz ankam, war er der erste. Er lehnte sich gegen einen Baum, verschränkte die Arme vor der Brust und stützte ein Fuß am Baum ab (Do you know, what I mean?^^).

Nach zehn weiteren Minuten des Wartens, kamen auch schon Sakura und Sasuke. Sie schauten ihn verwundert an.

Da es eigentlich nie vorkam dass der Fuchsjunge vor ihnen da war.

Als sie bei ihm waren begrüßte Sakura ihn. Naruto blickte sie kurz kalt an, wendete sich dann aber ab.

Sasuke und Sakura waren Fassungslos. Das war total Naruto-untypisch. „Naruto-kun, ist alles in Ordnung?“ fragte Sakura vorsichtig.

„Kann dir egal sein, Pinki.“ Zischte er die Kunoichi an. Sakura blieb der Mund offen. // Was hat er denn? Bis jetzt hat er doch nie jemanden ohne Grund beleidigt.//

Naruto schaute sie noch kurz an. Dann blieb sein Blick bei Sasuke hängen. Sasuke zuckte bei Narutos Blick unmerklich zusammen.

Naruto wendete sich wieder vollkommen ab.

Sakura und Sasuke fingen an Naruto zu mustern. Ihnen fiel seine neue Haltung auf und auch die Kette mit dem Totenkopf. Sasuke und Sakura schauten sich besorgt an. Und nahmen ein Stück von dem Fuchsjungen entfernt platz.

Naruto nahm jede ihrer Bewegungen war. Sasuke und Sakura fingen an sich zu unterhalten. „Was ist nur los mit ihm?“ fragte die Kunoichi. „Ich hab keine Ahnung. Es ist schon merkwürdig. Seine kalten Blicke, das Emotionslose Gesicht, diese Haltung, dass er so Still ist und die Kette mit dem Totenkopf.“ gab Sasuke von sich.

Sakura nickte. „Wir sollten mal mit Kakashi-Sensei drüber reden.“ „Ja, aber erst nach

dem Training, wenn Naruto weg ist.“ Wieder ein Nicken von Sakura.

Sie warteten geschlagene zwei Stunden auf ihren Sensei. Zwei Stunden, in dem Naruto kein Wort sagte, wo er sich nicht bewegte oder etwas dergleichen tat.

Sasuke schaute immer wieder zu Naruto und hoffte dass sich Naruto wieder normal verhalten würde. Aber jedes mal sah er in dass Emotionslose Gesicht des Blondes. Als Kakashi kam, viel sein Blick sofort zu Sasuke und Sakura die sich unterhielten.

Dann schaute er zu Naruto der etwas abseits immer noch in der gleiche Pose am Baum lehnte. „Also gut dann kommt mal her, wir fangen dann jetzt mit dem Training an.“ Rief Kakashi und alle kamen zu ihm. Kakashis Blick glitt kurz über Naruto.

Die Aufgabe war die gleich wie gestern. Sie sollten dass Jutsu lernen, dass sie Gestern gezeigt bekommen haben. Sasuke und Sakura murrten.

Naruto Blickte seinen Sensei an. Wendete sich dann aber wieder ab und fing schweigend an dass Jutsu zu üben. Sakura, Sasuke und Kakashi schauten sich besorgt an. Keiner verstand dass verhalten des Blondes.

Dann fingen auch Sakura und Sasuke an zu üben und Kakashi setzte sich an einen Baum gelehnt hin und las sein Icha-Icha-Paradise. Nach drei Stunden hatte Naruto dass Jutsu Perfekt drauf und Sakura und Sasuke mühten sich immer noch damit ab. Kakashi sah Naruto verwundert an. „Ich kann's jetzt, darf ich gehen?“ kam es patzig von ihm.

Kakashi nickte. „Morgen haben wir aber eine Mission. Also treffen ist um 8.00 Uhr am Stadttor. Die Mission wird nicht mehr als zwei Tage dauern. Wir müssen lediglich einen Mann in sein Heimatdorf bringen.“ kam es von Kakashi. Naruto nickte wendete sich ab und ging.

Sasuke und Sakura kamen zu Kakashi. „Kakashi-Sensei, wegen Naruto...“ fing Sakura an, aber sie wurde von Kakashi unterbrochen. „Wer werden ihn in ruhe lassen der kriegt sich schon wieder ein. Macht einfach nichts. Lasst uns schauen wie sich dass geschehen entwickelt.“

Die beiden nickten. „Gut wir machen dann jetzt am besten Schluss. Also bis morgen.“ Kakashi verschwand.

Sasuke und Sakura machten sich auf den Weg nach hause. Beide schwiegen und dachten über Naruto nach. Dieser war gerade dabei, Reis zu kaufen und auch Gemüse. Danach machte er sich auf den Weg zu sich nach Hause.

Daheim bereitete er sich eine kleines Abendessen zu. Schlang es runter und setzte sich noch vor den Fernseher. Es lief nichts besonderes, deswegen schaute er irgendeine Talkshow.

Nachdem es ihm zu bunt wurde, schaltete er die Kiste auf und machte sich fertig um schlafen zu gehen. Als er im bett lag dauerte es nicht lange und er schlief ein.